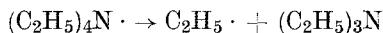


der Dauer der Elektrolyse zunimmt. Es wurden Polymerisate mit Grenzviskositätszahlen (*Staudinger-Indices*) bis zu  $22 \text{ ml} \cdot \text{g}^{-1}$  (in Dimethylformamid) erhalten, was einem mittleren Polymerisationsgrad von etwa  $\bar{P} = 40$  entsprechen dürfte. Unsere bisherigen Versuche sprechen dafür, daß die Polymerisationsanregung durch Äthylradikale erfolgt, die aus dem primär gebildeten und offenbar sehr wenig stabilen Tetraäthylammoniumradikal nach



entstehen. Eine genauere Untersuchung des Reaktionsmechanismus ist gegenwärtig im Gange.

### Erratum

In der Abhandlung „Über ungesättigte Monocyclen mit durchlaufender Konjugation“ (von *O. Polansky*, Mh. Chem. **90**, 929 [1959]) soll am Ende der 4. Textzeile stehen:  $a = 24 + 4n$  (Reihe B).

---

Herausgeber: Akademie der Wissenschaften, Wien I, Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 2, und Verein Österr. Chemiker, Wien I, Eschenbachgasse 9. — Verlag: Springer-Verlag, Wien I, Mölkerbastei 5. —

Für den Inhalt verantwortlich: Prof. Dr. F. Kuffner, Wien IX, Währinger Straße 38.

Druck: Adolf Holzhausens Nachfolger, Wien VII, Kandlgasse 19-21